

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

344 (12.12.1900) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 344. Zweites Blatt. Mittwoch den 12. Dezember (folgt ein drittes Blatt.) 1900.

Deutscher Verein für Volkshygiene, Ortsgruppe Karlsruhe.

22. Mittwoch den 12. Dezember, Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr,
im großen Rathhaussaal

Vortrag

des Herrn Obermedizinalrath **Dr. Hauser:**

„Die hygienischen Aufgaben der Frau.“

Eintrittsgeld wird nicht erhoben. Jedermann ist freundlichst eingeladen; insbesondere ist die Theilnahme von Frauen erwünscht.

Badischer Frauenverein.

Die Abtheilung III des Badischen Frauenvereins (für Krankenpflege) beabsichtigt, anfangs des nächsten Jahres wieder einen Ausbildungskurs für Landkrankenpflegerinnen zu veranstalten, welcher am **Freitag den 4. Januar 1901**

im Ludwig-Wilhelm-Krankenheim dahier eröffnet werden soll.

Der Kurs besteht aus dem theoretischen Unterricht von etwa sechs wöchentlich Dauer und der praktischen Ausbildung in einem diesigen oder auswärtigen Krankenbause während eines Zeitraumes von zwei Monaten. Während der Zeit des theoretischen Unterrichts wird der Unterweisung der Schülerinnen im Kochen besondere Sorgfalt zugewendet werden.

Der Unterricht ist unentgeltlich. Die Kosten der Verpflegung einer Schülerin belaufen sich für den Tag auf 1 M. Diese Kosten können für die Dauer des theoretischen Unterrichts auf Ansuchen ganz oder theilweise von der Vereinskasse übernommen werden; die während der Dauer der praktischen Unterweisung erwachsenden Verpflegungskosten sind von den Theilnehmern zu bestreiten.

Frauenvereine, Gemeinden oder Kreisverbände, welche beabsichtigen, auf diesem Wege eine Krankenpflegerin auszubilden zu lassen, werden gebeten, geeignete Persönlichkeiten unter Vorlage eines Geburts-, Vermögens-, Schul- und bezirksärztlichen Zeugnisses baldigst bei dem unterzeichneten Vorstand anzumelden.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1900.

Der Vorstand der Abtheilung III des Badischen Frauenvereins.

Kinderschule in der Yorkstraße (Schwimmstraße).

3.3. Unsere Anstalt hat sich seit ihrem Bestehen als ein Segen, insbesondere für die zahlreiche Fabrikbevölkerung des westlichen Stadttheils, erwiesen. Da unsere Schule — abgesehen von den geringen Einnahmen aus den Schulgebühren — in ihrem Bestande ganz auf dem Glauben an die Nächstenliebe sich gründet, so richten wir auch in diesem Jahre an die Freunde unserer Anstalt die Bitte, unsere Arbeit durch eine Beisteuer an Geld oder anderen Gaben, insbesondere für die Weihnachtsfeier, freundlich zu unterstützen. Herr Degehhardt ist mit dem Einzelnen der Beiträge beauftragt. Gaben entgegenzunehmen sind ferner alle Mitglieder des Vorstandes bereit.

Hohde, Pfarrer der Weststadt, Rießstraße 2; Frau Oberrechnungsrat Beck, Westendstr. 35; Fräulein Wrinz, Kaiser-Allee 17 a; Frau Zimmermeister Nagel, Sofienstr. 86; Frau Hofkleidermacher Forsberg, Akademiestr. 67; Maurermeister Fleck, Yorkstr. 6; Reallehrer Händer, Lessingstr. 5; Reallehrer Mainger, Lessingstr. 8; S. Stern, Leopoldstr. 16.

Armenpfändnerhaus.

Bitte.

3.2. Den zahlreichen alten kränklichen und erwerbsunfähigen Insassen des Armenpfändnerhauses und den dort vorübergehend untergebrachten unterstandlosen Kindern soll auch in diesem Jahre wieder eine beschriebene Weihnachtsfeier bereitet werden. Wir richten an Freunde und Gönner der Anstalt die Bitte, uns durch Zuwendung von Gaben die Veranstaltung einer Bescherung zu ermöglichen. Zur Empfangnahme von Gaben sind bereit: Kraemer, Bürgermeister, J. Schumacher, Inspektor des Hauses, Kapellenstraße 74, und die Oberschwester der Anstalt, Auguste Kern, Hühnerstraße 4.

Männer-Vincentius-Verein Karlsruhe.

„Lasset uns Gutes thun und nicht müde werden!“ ruft der hiesige Männer-Vincentius-Verein auch heuer wieder seinen Theilnehmern, Wohlthätern, Gönnern und deren Angehörigen zu. Der unabweisbare Winter steht wieder vor der Thüre und mit ihm ziehen auch Kummer und Noth in gar mancher ohnehin in dürftigen Verhältnissen lebende Familie ein. Dieses ist ganz besonders der Fall, wenn Arbeitslosigkeit, Krankheit, Altersgebrechen oder reicher Kindersegen als Dreingabe vorhanden sind. Der Männer-Vincentius-Verein, dessen Aktivmitglieder sich durch regelmäßigen, wöchentlichen Besuch bei seinen Pflegebefohlenen über deren Verhältnisse und Bedürfnisse im Laufenden halten, unterstützt nur mit Naturalien, mit Geld nur ausnahmsweise und nur dann, wenn der Besucher dessen richtige Verwendung überwachen kann. Da die Aktivmitglieder auch wöchentlich zur Berathung und Beschlusfassung zusammenkommen und Unterstützungen ohne vorhergegangene Prüfung der Verhältnisse nicht verabreicht werden, wird Mißbrauch durch Gewohnheitsbetrüger, Arbeitsscheue, Verschwendunger etc. vorgebeugt, um desto mehr den wirklich verschämten Armen nach Kräften helfen zu können. Deshalb bitten wir auch in diesem Jahre wieder beim herannahenden Weihnachtsfeste, die Bestrebungen des Vereins zu unterstützen durch Beitrittserklärungen als Passivmitglieder (Theilnehmer), als auch durch Beiträge und Geschenke in Geld oder Kleidungsstücken, Bett- und Schubweil, Naturalien, welche dankbar entgegenzunehmen die hochw. Herren: Geisil, Rath Knörzer, Geyrigenstraße 14; Geisil, Lehrer Jester, Herrenstr. 56; Barkurdt Brettle, Marienstr. 80; Barkurdt Link, Schillerstr. 14; ebenso Klink, Herrenstr. 56; Hofmann, Luisenstr. 18; K. Kiefer, Marienstr. 68a; G. Krämer, Wilhelmstr. 50; D. Rößler, Herrenstr. 56; J. Schärer, Winterstr. 43; F. Schmitt, Karlsruferstr. 70; E. Stebold, Gartenstr. 48, und die Agentur der Literarischen Anstalt, Herrenstr. 34.

Pfänder-Versteigerung.

22. Mittwoch den 12. Dezember, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 im Auftrag des Pfandleihers Herrn **W. Bach** die ihm verbliebenen Pfänder von Nr. 6768 bis 7596, Buch 4, sowie der Pfandleihers Frau **Höner Wittwe** von Nr. 2387 bis 3431, Buch 15, als: Herren- und Frauenkleider, Bekleidung, Uhren, goldene Ringe, Silber, Regulatoren, Bettwerk, Stoffe und Schuhe gegen baar versteigert, wozu Liebhaber einladen

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

*22. Gottesauerstraße 17 ist eine freundliche Wohnung, ohne Vis-à-vis, von 4 Zimmern nebst Zugehör, mit Koch- und Leuchtgas versehen, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Drei-Zimmerwohnung.

Drei-Zimmerwohnung mit Balkon, reichlichem Zubehör und hübscher Ausstattung im 3. Stock billig zu vermieten: Yorkstraße 19 bei **J. Müller**.

Rießstraße 6,

in schönster Lage, ist die Wohnung zwei Treppen hoch, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Keller, Balkon, 2 Mansarden nebst allem Zubehör, auf sofort zu vermieten. Zu erfragen bei **K. Kreuzbauer**, Gartenstraße 36a, oder im Hause selbst. Jederzeit einzusehen.

Bulach.

— Neuanlage 141, zur schäumenden Alb, ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näheres bei **Witib Maisch** oder Brauereigesellschaft vormals **S. Wöninger**, Karlsruhe, Kriegstraße 126.

Wohnung,

auch für
Bureau und Geschäftsräume
passend.

Kaiserstraße 173, zwischen Ritter- und Herrenstraße, ist per Januar 1901 die ganze erste Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche nebst Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen im **Bayiergeschäft**. Die Wohnung wird neu hergerichtet.

Laden zu vermieten.

42. In bester Geschäftslage der Kaiserstraße ist ein geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern auf 1. Juli 1901 zu vermieten. Näheres bei **Friedrich Weber**, Kaiserstraße 207.

Wilhelmstraße 28

ist ein Laden nebst 3 Zimmern und im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres beim Eigentümer: **Hüppurrerstr. 104, 3. Stock. 105.**

Kaiserstrasse 209

ist ein grosser Laden, 98 q Meter Flächeninhalt, zwei Kontore, grosser Magazin- und Packraum, zum 1. Januar ev. früher zu vermieten.

Adolf Hirsch, Tuchlager,
— 209 Kaiserstrasse 209.

St. Franziskushaus, Kleinkinderschule, Grenzstraße 7.

— Zum hl. Weihnachtsfeste, wo sich Jung und Alt auf eine Gabe freut, möchten wir den Wohlthätern und Gönnern der Anstalt dieselben in empfehlende Erinnerung bringen. Alle Gütthäter und Freunde bitten wir, zur diesjährigen Christbescherung uns Zuwendungen an Geld bezw. Spielsachen, Kleidungsstücke, Schuhwerk u. s. w. gütigst zukommen lassen zu wollen. Das Gebet aus Kinderbüchern für die Wohlthäter wird das Geschenk reichlich lohnen. Gaben werden dankbar entgegengenommen bei: Hochw. Herrn Geistlichen Rath und Stadtpfarrer Knörzer, Hochw. Herrn Pfarrkurat Lint, Schillerstraße 14, Frau Verw. Abt, Blumenstraße 11, Frau Postkontrolleur Bayer, Amalienstraße 23, Frau Rechnungsrath Burger, Viktoriastraße 16, Frau Buchbinder Dobler, Erbprinzenstraße 20, Frau Buchbinder Dorer, Erbprinzenstraße 19, Herr Glasgraveur Fink, Herrenstraße 56, Frau Haug, Leopoldstraße 47, Herr Stadtpfarrmehner Kaiser, Ständehausstraße, Frau Domänenrath Kreuz, Hirschstraße 33, Fräulein Kreidler, Roonstraße 1, Fräulein Orff, Karlstraße 33, Frau Reuter, Karlstraße 96, Frau Geheimregerungsrath Schmidt, Stefanienstraße 36, Frau Schmidt, Soffienstraße 51, Frau Schättgen, Jollystraße 18, Frau Hauptmann Weiß a. D., Lessingstraße 23.
Karlsruhe, 1900. Die Oberin.

Weihnachtsbitte der Fliederschule des Bad. Frauenvereins.

4.4. Die Fliederschule erfreut sich in diesem Jahr eines so zahlreichen Besuchs, daß die Einrichtung einer fünften Schule notwendig wurde. — Weit über 300 junge Mädchen erhalten wöchentlich Unterricht und Anweisung im Ausbessern und Herrichten ihrer Kleidungsstücke und ihres Weißzeuges und werden dadurch zu Fleiß, Ordnung und Sparsamkeit angeleitet.

So erfreulich das Wachstum dieses nützlichen Werkes ist, so bringt es den Leiterinnen doch auch vermehrte Mühe und Arbeit und die Sorge um die Beschaffung der großen Vorräte an Stoffen aller Art, welche nötig sind, um wöchentlich Hunderte von zerissenen Wäsche- und Kleidungsstücken wieder brauchbar zu machen.

Ermöglicht durch die freundlichen Erfahrungen früherer Jahre, bitten nun die unterzeichneten Damen herzlich und dringend um gütige Unterstützung ihrer Arbeit; ist doch der praktische Nutzen und der segensreiche Einfluß der Fliederschule zu einleuchtend, als daß nicht viele Herzen und Hände sich zu ihrer Förderung bereit finden ließen. Jede Gabe an Geld oder Arbeitsstoff wird dankbar entgegengenommen.

Frau Oberbürgermeister Lauter, Westendstr. 59; Frau Apotheker Albiker, Werderstr. 52; Fräul. Alfelig, Leopoldstr. 12; Frau Oberrechnungsrat Bauer, Ritterstr. 22; Frau Privatier Birkenmeier, Kurvenstr. 25; Frau Geh. Hofrat Bunte, Nowack-Anlage 13; Frau Rech.-Rat Brand, Leopoldstr. 12; Frau Revisor Braun, Marienstr. 70; Frau Privatier Clever, Roonstr. 9; Frau Buchhalter De Parade, Schützenstr. 21; Fräulein v. Dusch, Westendstr. 59; Fräulein Dieck, Frau Obergerichtsrat Eisenlohr; Fräulein Gähringer, Ruppurrerstr. 58; Fräulein Hecht, Stefanienstr. 44; Fräulein Held, Hähringerstr. 110; Fräulein Henninger, Oberin im Luisenhaus; Fräulein Höger, Hähringerstr. 108; Fräulein Keller, Soffienstr. 52; Frau Architekt Kirchenbauer, Luisenstr. 37 b; Frau Privatier Lang, Schloßplatz 4; Fräulein Mattil, Westendstr. 70; Frau Mende, Kaiserstr. 169; Frau Privatier Rees, Gartenstr. 27; Fräulein Ruyberger, Kriegerstraße 10; Fräulein Roth, Roonstr. 9; Fräulein v. Doss, Moltkestr. 31; Fräulein v. Seutter, Stefanienstr. 56; Fräulein Schellenberg, Gartenstr. 42; Fräulein Schleichach, Südenstr. 7; Frau Schuhmacher, Kapellenstr. 76; Fräulein Thumm, Kaiser-Allee 25; Fräulein v. Weech, Seminarstr. 6; Frau Wastemichter Wirsner, Hirschstr. 27.

Für die neue Fliederschule der Oststadt:

Frau Ingenieur Krey, Bernhardtstr. 19; Frau Lehrer Banschach, Bernhardtstr. 8; Frau Fuller, Durlacher Allee 9; Frau Gröhinger, Durlacher Allee 38; Fräulein Kilian, Bernhardtstr. 19.

Kleinkinderschule der Oststadt, Rudolfstraße 21. Bitte.

6.4. Bei der heranahenden Weihnachtszeit der Kinder treten auch wir an wohlwollende Mitmenschen mit der Bitte heran, doch auch unserer lieben Kleinen Gedanken und eine Weihnachtsgabe spenden zu wollen. Der größte Kinderfreund im Himmel wird gewiß jede Gabe reichlich vergelten.

Gütige Gaben nehmen bereitwillig entgegen: Herr Geistlicher Rat, Stadtpfarrer Knörzer, Frau Buchhalter Wagner, Kapellenstraße 36, Frau Bildhauer Baumeister, Karl-Wilhelmstraße 11, Frau Buchbinder Dorer, Erbprinzenstraße 19, Frau Oberamtsrichter Farenshon, Durlacher Allee 13, Fräulein Orff, Karlstraße 33, Frau Geh. Regierungsrat Schmidt, Stefanienstraße 36, Frau Bauinspektor Schoth, Durlacher Allee 15, Frau Obersitzungsrat Seger, Rudolfstraße 1, Frau Baurat Williard, Soffienstraße 35, und die Oberin in der Anstalt selbst.

Evang. Kleinkinderbewahranstalt im Stadttheil Mühlburg.

3.2. Weihnachtsbitte.

Am hl. Abend gedenken wir den 135 Kindern unserer Anstalt wieder einen Christbaum anzuzünden und eine Christbescherung zu veranstalten. Schon jetzt freuen sich die Kleinen und hoffen zuversichtlich, daß das 1. Christkindchen gute und schöne Gaben unter dem Weihnachtsteebaum für sie bereit legen werde. Da nun unsere Mittel nicht ausreichen, um den Kleinen, unter denen manchem unsere Feiern die Bescherung zu Hause erleben muß, ihren Herzenswunsch zu erfüllen, so wenden wir uns vertrauensvoll an die bewährte Güte unserer Freunde und Wohlthäter mit der herzlichen Bitte, mit Gaben in Geld oder für Knaben und Mädchen nützlichen Gegenständen uns unterstützen zu wollen.

Zur Empfangnahme sind der Unterzeichnete (Sedanstr. 20) und die beiden Kinderchwestern (Marktstr. 16) gerne bereit.

Karlsruhe-Mühlburg, den 6. Dezember 1900.

Namens des Vorstandes:
Dekan Ebert.

St. Bernardushaus, Augartenstr. 42. Bitte um Weihnachtsgaben.

7.4. Nur wenige Wochen trennen uns noch von dem schönen Weihnachtsfeste. Auch dieses Jahr wenden sich die Krankenschwestern des St. Bernardushauses vertrauensvoll an ihre Freunde und Wohlthäter mit der Bitte um milde Gaben für sich und ihre armen Kranken, deren Not und Elend sie oft zu sehen Gelegenheit haben und aus eigenen Mitteln nicht helfen können. Für jede, auch die kleinste Gabe, die in diesem Sinne unserem Hause selbst oder den armen Kranken an Geld, Kleidungsstücken u. zugewendet werden, sagen wir im Voraus schon ein „verzliches Vergelt's Gott“.

Zur Entgegennahme von Gaben sind bereit: Hochw. Hr. geistl. Rat Stadtpfarrer Knörzer, Hochw. Hr. Kurat Brettle, Hr. Stadtpfarrmehner Kaiser, Fr. Fabrikant Himmelsbach, Werderstraße 7, Fr. Haugel, Kaiser-Allee 32, Fr. Musikdirektor Sageur, Hirschstraße 32, Frau Buchbinder Dorer, Erbprinzenstraße 19, Fr. Kroß, Scheffelstraße 43, Fr. Buchbinder Dobler, Erbprinzenstraße 20, Fr. Glasmaler Drinneberg, Schützenstraße 7, und die Vorsteherin des St. Bernardushauses, Augartenstraße 42.
Karlsruhe, im November 1900.

Laden mit Wohnung,

hauptsächlich für einen Metzger oder Kaufmann geeignet, wenn gewünscht mit großer, freier Platzzugabe, ist Ecke der Ranke- und Scherfstraße auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 8 im 2. Stock.

Bureau-Räume,

Partierre oder 1. Etage,
auf der Kaiserstraße,
zwischen Ritter- und Douglasstraße,
auf 1. April 1901
auf längere Jahre zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7821 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Bernhardtstraße 19 (Ecke Durlacher Allee) sind im 5. Stock 2 schöne, große, unmöblierte Zimmer an eine ältere Person auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

— Ein leeres tapeziertes Zimmer mit Kochofen ist sofort oder später an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock.

— Ein Zimmer mit oder ohne Pension, gut möbliert, ev. mit Klavier ist an einen bessern Herrn auf 1. Januar zu vermieten: Lessingstraße 58, Partierre.

— Kriegstraße 18, 2. Stock, gegenüber dem Hauptbahnhof, sind per sogleich zwei ineinandergehende, hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit Balkon an einen besseren, soliden Herrn zu vermieten.

Gut möblierte Zimmer

an bessere Herren zu vermieten:
Kreuzstraße 29.

Atelier

(8,00 x 5,30 m) im 2. Stock Stefanienstraße 58 auf sofort zu vermieten. Näheres im Partierre.

Atelier

zu vermieten: Soffienstraße 51. Näheres im Bureau.

Maler-Atelier.

— Bismarckstraße 37 sind 2 besteinrichtungen Maler-Ateliers mit gutem Licht zu vermieten. Näheres Jahnstraße 4, Partierre, oder Amalienstraße 79 im Bureau.

4.4. Stallung

für 2 oder 3 Pferde ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Goethestraße 29 im 1. Stock.

Kapital-Gesuch.

*3.2. 15 000 Mark werden als 2. Hypothek von einem Beamten auf 1. April 1901 zu 5-5 1/4 % gesucht. Offerten unter Nr. 7869 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

II. Hypothek.

5.4. Auf ein sehr schönes, neues Haus (Schätzungspreis Mark 95 000.—) werden Mark 16 000 — 18 000 aufzunehmen gesucht. Nur Selbst-Reflekt. wollen Offerten unter Nr. 7805 an das Kontor des Tagblattes richten.

10,000 Mark

als erste Hypothek für beschränkendes Industriegeschäft gesucht. Offerten unter Nr. 7907 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Dienst-Anträge.

— Ein braves, tüchtiges Mädchen findet in einem kleinen Haushalt gute Stelle: Adamielstraße 35.

*3.3. Ein tüchtiges Zimmermädchen, das gut bügeln, nähen und servieren kann, findet Stelle; nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Schloßplatz 12, eine Treppe hoch.

Wer schnell und billigst 24.23
will, der verlange
per Postkarte die
„Deutsche Vakanzen-Post“ in Esslingen.

Gesucht

per sofort eine

Köchin

oder ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen
kann: Kaiserstraße 76 im 2. Stock.

33. **Ein jüngeres Mädchen,**

welches Bleibe zu Kindern hat, findet auf Januar
leichte Stelle. Näheres Lessingstraße 39, parterre.

Kindermädchen-Gesuch.

*33. Suche zum 1. Januar ein tüchtiges, älteres
Kindermädchen zu zwei Kindern im Alter von
10 Monaten und 4 Jahren. Zu erfragen Kriegs-
straße 126, eine Treppe hoch.

Mädchen,

einige ordentliche, finden Beschäftigung: Wilhelm-
straße 4. 63

Gesucht

wird eine tüchtige, alleinstehende Frau oder braves,
fleißiges Mädchen für den ganzen Tag bei hohem
Lohn.

Volkshaus C Hildhans,
Scheffelstraße 37.

Lehrling-Gesuch.

Auf Ostern kann in unserer Buch-
druckerei ein Sohn achtbarer Eltern als
Setzerlehrling

eintreten. Gute Schulzeugnisse Be-
dingung.

Ghr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei,
Ritterstraße 1.

Lehrling-Gesuch.

33. Auf das Bureau einer Feuerversicherung
wird per sofort oder auf Neujahr gegen sofortige
Bezahlung ein Lehrling gesucht; derselbe muß aus
anständiger Familie sein und muß eine schöne
Handschrift besitzen. Selbstgeschriebene Offerten
sind unter Nr. 7852 an das Kontor des Tagblattes
zu richten.

*2.2. **Stellung sucht**

ein junger Mann mit schöner Handschrift und guten
Kenntnissen, sowie mit Kenntnissen in der einfachen
Buchführung.

Auch nimmt derselbe Stellung als Diener oder
Ausläufer an. Offerten unter Nr. 7901 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

*5.3. **Eine tüchtige****Herrenhut-Verkäuferin**

sucht per 1. oder 15. Januar 1901 Stellung. Of-
ferenten unter Nr. 7855 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

*4.4. **Verkäuferin**

sucht per 1. oder 15. Januar in einem feineren
Warengeschäft Stellung. Offerten unter Nr. 7753
an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Bücher-Revisionen, Neu-
einrichtungen,
Separierungen, Nachtragungen, In-
venturen u. Bilanzen,** sowie Betreuung
von Ausständen prompt und discret durch
F. Mayer, Ludwig-Wilhelmstr. 3.

25.16. **Lichtpausen**

in jeder Größe werden billig angefertigt sowie
Lichtpauspapier wird in Rollen und meterweise
abgegeben in der Lichtdruckanstalt von

J. Dolland, Steinstraße 27.

Pariser Wiewascherei

20.17. für
Kragen, Manschetten, Vorhemden
und Oberhemden.
Herstellung wie neu. Größte Schonung der Wäsche.

Geschw. Bohm, Herrenstraße 22.

Wilhelm Kronenwett,

Weinhandlung,

Karlsruhe i. B.,

5.2.

Comptoir und Kellereien Hirschstrasse 64,

Telephon-Ruf 1277.

Lager-Keller in Ihringen am Kaiserstuhl.

Großes und reich assortirtes Lager anerkannt vorzüglicher

Weiss- und Rothweine.

Man verlange Preislisten und Proben.

Punschessenz

von Bassermann & Herrschel, Mannheim garantiert rein nur aus Arec, Rum
oder Portwein bereitet.

Niederlagen bei: **Fr. Benzel, A. Börsig, G. Bronner, S. Blum, C. Car-
tharius, Carl Hager, M. Hofheinz, Adolf Koerner, Rud. Langer, Joh. Nied-
nach, Waldhornstrasse 4, Gerhard Laspe, Fritz Leppert, Amalienstrasse, Emil
Lorenz, J. Lösch, Eugen Neumann, Kaiser-Allee 35, F. E. Neumann, Drogerie,
Fr. Reich, Kaiser-Allee, Fritz Reis, Carl Roth, Hofdrogerie, Hch. Rothweiler,
Kronenstrasse, W. Spitz, K. Waldbauer, Amalienstrasse 37, ferner in Mühlburg:
M. Hagmann.** 15.5.

Die Eröffnung meiner auf's Reichhaltigste ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

erlaube mir ergebenst anzuzeigen und lade zum Besuche
höflichst ein.

S. Blum,

Kaiserstrasse 154, vis-à-vis der Post,

Telefon 267,

Thee-Import und Special-Geschäft in Chocoladen, Cacao,
ff. Desserts, Marzipan und Honigkuchen. 3.2.**Sämtliche Backartikel**

5.3.

zur

Weihnachtsbäckerei

in freier, bester Waare empfiehlt billigst

Aug. Lösch Nachfolger,

Ecke Kaiser- und Adlerstraße.

Telefon 1282.

— Bestellungen gerne frei in's Haus. —

Zahn-Atelier
von
Lina Owitz,
Kaiserstrasse 107.

Cognac,
vorzügliche, deutsche Waare,
à M. 1.90, 2.25, 2.50, 3.50 pr. Flasche
empfiehlt
Max Homburger,
Hauptfiliale
124a Kaiserstrasse 124a.



Aechten alten Malaga,
Aechten franz. Cognac
empfehle in Flaschen und vom Faß.

Racahout,

Safereacao, Malzeacao, Sichel-
cacao, Milchzucker, Pflanzennähr-
salz, Dr. Lahmann's Nährsalzeacao,
Plasmon, Nutrose, Nutase, Cu-
castin, Sanatogen, Fleischsaft Puro,
Kraft-Chocolade, Toril, Lequini-
nosin, Nährstoff Seyden, Kolapra-
parate, Berner Alpenmilch, Tropon-
Zwieback- und Biscuits,

Tropon und Somatose

sowie alle übrigen Kraft- und Nährmittel in
stets frischer Waare.



Taunus-Brunnen
vorm. J. Friedrich, Hoflief., Grosskarben.
Billigste und angenehmste Erfrischung.
Hauptdepot: **Cillis & Cie.,** Hoflieferanten,
Adlerstrasse 17. — Telephon Nr. 1142.

**Hochfeinen gekochten
Schinken**

per Pfd. 2 M. empfiehlt
August Klingele,
Amalienstrasse 71.

Himmelheber & Vier,

2.2. vormals Otto Himmelheber — gegr. 1860,
171 Kaiserstrasse, **Karlsruhe,** Telephonruf 1158.

**Special-Wäsche- und Betten-
Ausstattungs-Geschäft,** Wäsche-Fabrik,
Wasch- und Bügel-Anstalt
im Hause.

Grösste Auswahl und Lager in allen Wäsche-Artikeln, Leibwäsche für Herren,
Damen und Kinder,
Tischwäsche — Bettwäsche — Küchenwäsche
in nur gediegenen Qualitäten.

Stets vorrätige komplette
Braut- und Baby-Ausstattungen.

Anfertigung in allen Preislagen von einfach bis hochfein
nach Kostenüberschlag.

**Grosses
Stofflager** Leinen in allen Breiten, Shirtings, Zephyrs, Flanelle, faconirte
Stoffe für Negligés, Seidenzeuge, Pumeauxdamaste Bettzeuge, Couverten-
Stoffe, wollene Bettdecken, einfarbig und bemustert, Steppdecken mit
Daunen- und Wollfüllung.

Reisedecken in allen Preislagen.

Komplette Betten-Ausstattungen.

Eiserne und Messing- **Bettstellen**

für Kinder und Erwachsene,
deutsche und englische Fabrikate.

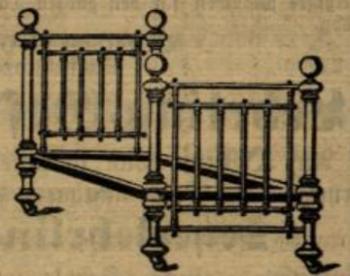
Sprungfeder-Matratzen
in allen bewährten Systemen.

Federn und Daunen.

Strumpfwaren in allen Arten und Qualitäten, deutsche
und englische Fabrikate.

Streng reelle Bedienung. — Baarzahlung 5 % Rabatt.

Sendungen nach auswärts von Mark 20. — an franko.



Franz Zink,

162 Kaiserstrasse 162,

in der Nähe der neuen Hauptpost.

Erste **Haupt-Niederlage**
für Herz-Schuhwaaren **seit 1883.**

Empfehle in neuen Zusendungen

Winter-Schuhwaaren

in div. Leder-, Tuch- und Filz-Arten in den von mir **seit ca.**
20 Jahren zum Verkaufe gebrachten **bestbewährten**
Qualitäten. 3.3.

Reichhaltigste Auswahl. Billigst gestellte Preise.

Holzbrand.

Wegen Aufgabe des Artikels gänzlicher

Ausverkauf

zu bedeutend ermäßigten Preisen in meinem neuen Laden

Amalienstrasse 91 (Kaiserplatz). 4.3.

Eugen Langer.

Honig,

garantirt ächt,
in hochfeiner Qualität
empfehlen
Hohenloh'sche
Dampfmolkerei z. Butterblume,
Gebrüder Lieb,
Amalienstraße 29.
3.2. Telefon 1020.

Mehl! Mehl!

Bring: außer meinen ortsüblichen
Mehlorten noch eine feine Sorte
Mehl unter der Marke

Diamant!

in empfehlende Erinnerung.

Mache gleichzeitig darauf auf-
merksam, daß sich das **Diamant-**
Mehl am besten zur Weihnachts-
bäckerei eignet und allen anderen
Sorten Mehlen vorzuziehen ist.

1 Pfund 21 Pfg.,
5 Pfund 95 Pfg.

H. Wurz,

6.3. Grossh. Hoflieferant,
Kaiserstraße 225.

Ital. Salat

in hochfeinster Qualität

bei

Carl Hager,

Hoflieferant,
Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.
Telephon 358. 3.3.

Englische

Trauer-Crêpe.

Grosse Auswahl, Beste Qualitäten,
Preisliste Mk. 4.— bis Mk. 10.—,
empfehlen

Gebr. Ettliger,
Kaiserstr. 199. 3.2.

!! Helios !!

Ein neuer Herren-Regenschirm,

hochleganter dünner Schirm mit feinem
Congostoff und Futteral, äußerst chic und
preiswerth.

Praktisches Weihnachtsgeschenk.

Helios kostet bloß

Außerdem großes Lager

Herren- u. Damen-Regenschirme

von 1 Mark bis 20 Mark

Josef Goldfarb,

30 und 32 Kriegstrasse 30 und 32.

4.2. Haltestelle der elektr. Straßenbahn.

Beachten Sie meine 7 Schaufenster.

Büffets,
Bücherschränke,
Spiegelschränke,
Pfeilerkommoden mit u.
ohne Spiegelaufsatz,
Verticos,
Arbeitstische,
Schreibtische,
Auszieh- und andere
Tische,
Nachtische,
Chiffonnières,
Waschkommoden,
Bettstellen,
Polstermöbel,
Fauteuils mit Einrich-
tung,
Schreibtische,

Möbel-Fabrik

H. F. Rothweiler,

37 Amalienstrasse 37,

4.3. empfiehlt

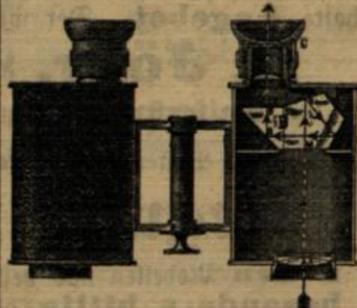
zu passenden

Weihnachts- Geschenken:

Toilettespiegel,
Klavierstühle,
Rohrstühle in grosser
Auswahl,
Spiegel,
Bauertische,
Servirtische,
Garderobeständer,
Garderobehalter,
Garderobeleisten,
Handtuchständer,
Schirmständer,
Notenständer,
Büchergestelle,
Bücher-Etagères,
Fusschemel,
Tabourets
u. s. w.

7.4.

Hensoldt's neue Hand-Fernrohre,



„Pentaprisma-“, Feld-, Jagd- und Theatergräser,
übertreffen alle bisher gebräuchlichen Prismengläser
an Helligkeit. Vergrößerungen von 4- bis 12fach,
Preise von Mk. 125.— bis Mk. 200.—.

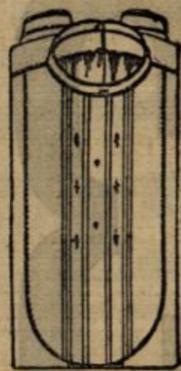
Hauptvertreter für Baden und Reichslande:

**Karl Scheurer, Hofmechaniker und Optiker,
Karlsruhe, Kaiserstraße 132.**

Große Lager aller optischen, photographischen,
physikalischen, mathematischen Instrumente und
Apparate.

Paris 1900: Silberne Medaille.

Weihnachten 1900.



Herren-Hemden

nach Maass,
fertige, unter Garantie für guten Sitz
und Ausführung billigst.

Fertige Hemden

in allen Halsweiten aus Ia Stoff mit
feinem leinenen Einsatz,
vorzüglich gearbeitet,
3 Stück von M. 10. — an.
Grosse Auswahl in Piqué, Falten und
gestickt.

**Serviteurs,
Kragen,
Manschetten,
Knöpfe.**

6.3

Unterkleider
in verschiedenen Arten.

Franz Tauer,
Kaiserstr. 185.

Ich offerire mein grosses Lager in
fertiger Damenwäsche
vom einfachsten bis zum elegantesten
Genre.

Damenhemden
mit solider Spitze von M. 1.30 an.

Damenhemden mit Stickerei
von M. 1.80, 2.—, 2.25, 2.50, 3.—, 3.50,
4.—, 5.—, 6.— per Stück,
bis zu den feinsten.

Damennachthemden v. M. 2.50
an p. Stück.

Damenbeinkleider in jeder
Preislage.

Damenjacken in div.
Ausführungen.

Billiges Frauenhemd,
extra gross, sehr stark, für Dienstpersonal
geeignet, zu M. 1.80 p. Stück.

Weisse Röcke von M. 3.—
an.

Bei Anfertigung nach Maass garantire
für besten Sitz u. Ausführung.

Franz Tauer,
Kaiserstr. 185. 6.3.

Schirme! Schirme!

Kaiserstrasse 139,
zwischen Marktplatz und Kleiner Kirche.

W. Kern, Schirmfabrikant.



Das nützlichste Weihnachtsgeschenk ist ein
Regen- oder ein Sonnenschirm und kauft
man solche am besten und billigsten beim Fabrik-
anten selbst und nicht bei Zwischenhändlern.

Fabrikation aller Arten

Regen- und Sonnenschirme.

Bedeutende Auswahl in jeder Preislage und direkte Abgabe an den Konsu-
menten, daher grösste Leistungsfähigkeit wegen Wegfall des Zwischenhandels.
Wache besonders aufmerksam auf eine große Auswahl in Schirmen mit
Silber-, Eisenbein- und sonstigen Fantasiestöcken.

Nouveautés:

Farbige Regenschirme

in geschmackvollen Dessins.

Schirme werden sofort nach Wunsch angefertigt.

Grösste Stoffauswahl zum Ueberziehen.

5.3 Repariren und Ueberziehen schnell und billig.

Um das Lager auf die demnächstige Geschäftsverlegung
in mein Haus

Amalienstr. 91 (Kaiserplatz)

möglichst zu verringern, gewähre ich bei Baarverkäufen von
Mk. 1.— an

10% Rabatt

auf sämtliche
Leder-, Galanterie- und Luxuswaaren,
Bilderbücher, Malbücher etc.

Eugen Langer,

Kaiserstrasse 223.



Im ganzen Monat Dezember

verkaufe ich wegen Platzmangel zu jedem annehmbaren
Gebot.

Wegen Wiedervermietung meines Tanzsaales bin ich
sehr in meinen Räumen eingeschränkt, in Folge dessen dieses
vortheilhafte Angebot. Der weiteste Weg lohnt sich.

A. Jörg, Korb- und Kinderwagen-Lager,

Kaiserstr. 170, zwischen Hirsch- und Douglasstrasse.

Ein größerer Posten ungebrauchte

Regulir-Füll-Ofen

in nur neuen Modellen und besten Fabrikaten ist Umstände halber
ganz besonders billig abzugeben. Gefl. Anfragen befördern sub
Nr. 19 Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart. 2.2.

Hemdentuche

(Ettlinger & Elsässer)

in jeder Qualität und Preislage,
ab 15 m Stückpreis,
empfiehlt 8.2.

G. A. Kühn,
22 Erbprinzenstraße 22.

Ludwig Bertsch, Hofjuwelier,

Kaiserstrasse 163,

Prämiirt: Chicago 1893, Strassburg 1895, Paris 1900,
empfiehlt sich zum **Umarbeiten alter Schmuckstücke** nach **modernen Vorlagen.**

Anfertigung von Gold- und Silberarbeiten jeder Art.
Monogramme in Gold und Silber in feinsten Ausführung.

Billige Preise.

Eigene Werkstätte. 8.2.

Altes Gold und Silber nehme in Gegenrechnung.

Möbel-Magazin

vereinigter Schreinermeister E. G.

nicht unbeschränkter Gastpflicht,

Karlsruhe i. B.,

31 Amalienstraße 31,

empfiehlt

nützliche Weihnachtsgeschenke:

Arbeitsstische,
Bauernische,
Bücherständer,
Cigarrenkästchen,
Chatullen,
Clavierstühle,
Consoles,
Etagères,
Fußschemel,
Garderobeständer,
Handtuchhalter,
Hausapotheken,
Kinderstühlchen,
Notenpulte,
Notenetagères,
Rasirspiegel,
Säulen, 4.2.
Schirmständer,
Schreibtische,
Schreibtischstühle,
Servirtische,
Spiegelschränke,
Spiegel,
Tabourets,
Theetische.

NB. Auch an Sonntagen geöffnet.

Für Weihnachtsgeschenke:

Puppen-Bürsten,

Puppen-Kämme,

Puppen-Schwämme,

in großer Auswahl bei

Ries, Friedrichsplatz 4,
Erstes
Spezialgeschäft

in Schwämmen, Bürsten- und Kammmwaren,
Toilette-Artikeln, Seifen, Parfümerien.

Neuheit!

Salta,

das wunderbare Spiel der **Sonnen, Monde und Sternen** ist wieder
eingetroffen bei 2.2.

Robert Knauss,

Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstrasse.

Reeller Korbwaren-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meiner Filiale **Kaiserstraße 148** setze
ich das ganze Waarenlager daselbst einem vollständigen Aus-
verkauf aus.

Um das reichsortirte Lager in: **Korbwaren, Kinder-
wagen, Kinderstühlen, Sportwagen, Brillant-
Stühlen, Puppenwagen, Puppensportwagen u. s. w.**
baldmöglichst zu räumen, werden **sämmtliche**
Artikel zu jedem annehmbaren Gebot, jedoch
nur gegen Baarzahlung, abgegeben.

Fr. Riffel, Korbwarenfabrik,

Filiale: **Kaiserstraße 148,**
gegenüber dem Postgebäude.

Hauptgeschäft:
Ludwigsplatz 40 a.

Photographische Anstalt

Rudolf Mayer,

Karl-Friedrichstrasse 32,

empfiehlt sich zur

Anfertigung jeder Art photographischer Bilder
bestens.

Infolge künstlicher Beleuchtung ist dieselbe von
jeder Witterung unabhängig.

6.6.

Krüge, Kannen u. Seidel für Wein, Bier etc.

in Zinn, in Kupfer, in gesponnenem Glas mit versilbertem Beschlag, in Glas oder in Steingut mit Malerei und Sian-Sprüchen
empfehlte reichhaltige Auswahl in allen Preislagen



Friedrich Blos,
Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Grosses Lager in Fächern, Leder-, Bronze-, Glas-, Reise-, Luxus-, Parfumerie- u. Toilette-Artikeln.

Telephon 1271.

Otto Freyheit, Herm. Freyheit,
Uhrmacher, Schuhwaaren-Special-Geschäft

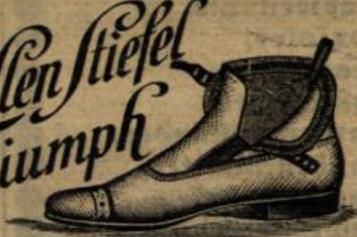
Kaiserstr. 117 (W. Költz Nachf.)

empfehlte sein grosses Lager in:

Uhren ♦ **Bijouterie**
als: Taschenuhren, Regulateure, Hausuhren, Wanduhren, Standuhren, Schwarzwälder-Uhren u. Wecker.
Uhrketten.

Optik.
Alleinverkauf der Phonographen
Lohengrin
(D. R. G. M.)

empfehlte für den Winterbedarf sein auf das Reichhaltigste ausgestattetes Lager in nur guten und gediegenen Erzeugnissen der modernen Schuhwaaren-Fabrikation.
Specialität: **Herz-Schuhwaaren.**
Alleinverkauf der besteingeführten und praktischen



Schnallenstiefel Triumph

Telephon 1271.

Bilderrahmen.

Karl Lindner, Qualität und Auswahl unübertroffen.

Hofglaser,
Waldstrasse 9.

Alle modernen Neuheiten
in jeder Preislage.



Druck und Verlag des Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.